

Auszüge aus dem Heimbegehungsbericht der Heimaufsicht der Stadt Landshut vom 18.05.2012

Am 27.03.2012 fand im Alten- und Pflegeheim Hl. Geistspital eine turnusgemäße unangemeldete Heimkontrolle statt.

Die Durchführung der Prüfung wurde durch Herrn Linzmeier (Heimaufsicht) koordiniert.

In folgenden Bereichen wurden stichprobenartige Überprüfungen durch die unten genannten Personen vorgenommen:

Verwaltung:	Herrn Linzmeier, Stadt Landshut
Begutachtung Medizin, Hygiene, Infektionsschutz:	Frau Dr. Schmidt, Gesundheitsamt
Begutachtung Pflege:	Frau Csok, Gesundheitsamt
Begutachtung Sozial-/Heilpädagogik:	Frau Becker, Gesundheitsamt

Am Tag der Prüfung waren in der Einrichtung folgende Personen verantwortlich und/oder haben an der Begehung teilgenommen:

Trägervertreter:	Herr Groß
Heimleitung:	Herr Sedelke
Pflegedienstleitung:	Frau Schmiedler
Wohnbereichsleitung:	Herr Fuchs
Wohnbereichsleitung (Stellvertretung):	Frau Lison
Hauswirtschaftsleitung:	Frau Kreitmayer

Prüfgegenstand

Die in der Folge aufgelisteten Schlüsselsituationen waren Gegenstand der stichprobenartigen Überprüfung:

- Arzneimittel
- Freiheitseinschränkende Maßnahmen
- Hygiene
- Personal
- Pflege und Dokumentation
- Qualitätsmanagement
- Soziale Betreuung
- Verpflegung
- Wohnqualität

Die Heimbegehung führte (in Auszügen) zu folgenden Ergebnissen:

Positive Aspekte:

- Die Bewohnerzufriedenheit stellt sich, wie auch in der Vergangenheit, als sehr hoch heraus. Besonders erwähnt wird in den Gesprächen mit den Bewohnern das freundliche und höfliche Personal.
- Der beobachtete Verbandwechsel wird unter Einhaltung aller hygienerelevanten Punkte einwandfrei durchgeführt.
- Es besteht nach wie vor eine Hygienekommission, die regelmäßig zusammentrifft.
- Die Pflege orientiert sich an den persönlichen Bedürfnissen und Gewohnheiten der Bewohner. Wünsche der Bewohner werden nach Möglichkeit in die Pflege einbezogen. Der pflegerische Zustand aller in der Stichprobe befindlichen Bewohner war nicht zu beanstanden.
- Die Einrichtung bildet nach wie vor aus. Aktuell werden 4 Personen auf den Beruf Altenpfleger/in vorbereitet. Fachkraftquote und Personalschlüssel, auch für die § 87 b-Kräfte, sind erfüllt. Die Quote der geronto-psychiatrischen Fachkräfte ist unterschritten. Darauf hat die Einrichtung in der Form reagiert, dass aktuell eine Person die Weiterbildung absolviert. Der Personaleinsatz ist am Prüfungstag nicht zu beanstanden.
- Die in der turnusmäßigen Prüfung 2011 erhobenen Beanstandungen sind beseitigt. Zudem sind viele Qualitätsempfehlungen umgesetzt worden.
- Die Expertenstandards sind implementiert und finden sich in der praktischen Anwendung wieder. Dem Personal ist es gut gelungen, bestehende Risiken zu erkennen, pflegfachlich zu beraten und erforderliche Maßnahmen zu planen und durchzuführen.

Durch die Kontaktaufnahme und der weiter geplanten Zusammenarbeit mit dem Bündnis „Wundnetz“ sind weitere Verbesserungen innerhalb der Wundversorgung zu erwarten. Bereits jetzt ist eine deutliche Verbesserung der Versorgung bei Personen mit chronischen Wunden erkennbar. In diesem Zusammenhang ist es beabsichtigt, spezielle Fortbildungen anzubieten, Hausärzte über Rundschreiben mit einzubinden und die Einführung des Expertenstandards zur Wundversorgung durch geeignete Fachleute zu begleiten.

- Es ist jetzt ein „Pflegezirkel“ installiert, der sich aus der Einrichtungsleitung, den Pflegedienstleitungen der beiden Stiftungsheime und der Qualitätsbeauftragten zusammensetzt. Hier werden einrichtungsübergreifende Problematiken, wie z. B. Wundversorgung, Pflegevisitenkonzept, Aktualisierung von Notfallplänen, etc., thematisiert.

Gleichzeitig sind zum pflegerischen Schmerzmanagement Fallbesprechungen eingeführt worden.

- Die soziale Betreuung wird in der Einrichtung jetzt an 6 Tagen (Montag bis Samstag) in der Woche angeboten.

- Die Nutzung der Lagerräume wird weiter optimiert. Die Organisation ist hier aber noch nicht abgeschlossen.

Die seitens der Heimaufsicht und des Gesundheitsamtes im Rahmen der Überprüfung gemachten Qualitätsempfehlungen werden selbstverständlich, soweit möglich, umgesetzt.

Festgestellte Mängel :

Im Rahmen der stichprobenartigen Kontrolle wurden in den geprüften Qualitätsbereichen keinerlei Mängel festgestellt.

**Stiftungsverwaltung
30.05.2012**

**Groß
Stiftungsverwalter**